

DAS BUCH DES JAHRES

(Auflage 80000)

Das Herz ist wach*,
es ist so schwach,
es zittert an allen Enden!
Ein feinsinniger Duft
geht durch die Luft,
es seufzt von allen Wänden.

Die Menschlichkeit
ist hochofrennt
von diesen Bekenntnisergüssen.
Es ist doch so schön,
zwei sich lieben zu sehen
und alles (aber auch alles) von ihnen zu wissen!

Sie „verstehn“ sich so sehr,
aber sie machen sich's schwer,
denn alles, was sie so treiben,
wird ihnen gar leicht,
jeder Kummer entfleucht:
es läßt sich so schön beschreiben!

Sieht er sie, sieht sie ihn,
geht er fort, will sie fliehn:
sie geben's getreu zu Papiere.
So tun sie befließigt.
Es ist alles durchgeistigt
verknüpft mit Völkerbundsschnüre.

Er ist alt, sie ist alt,
doch keineswegs kalt,
das ist der Witz der Geschichte.
Und sooooo kultiviert,
daß man sich geniert
mit seinem Barbarengesichte.

Ihr Männer und Frauen,
o laßt euch erbauen
von diesem Buch aller Bücher.
O zarte Verführung
zu seligster Rührung!
Nur — vergeßt nicht die Taschentücher!

—pt.

* M. B. Kennicot, Das Herz ist wach (Rainer/Wunderlich/Verlag, Tübingen)